



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN der Internetpeople GmbH

1.) Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma Internetpeople GmbH (im folgenden INTERNETPEOPLE genannt) gelten für sämtliche Lieferungen und Dienstleistungen, die INTERNETPEOPLE gegenüber einem Auftraggeber, Vertragspartner (im folgenden KUNDE genannt) erbringt.

2.) Ein Vertrag über die Nutzung der Dienste von INTERNETPEOPLE oder deren Lieferungen und Leistungen kommt mit Annahme eines Kundenantrages durch INTERNETPEOPLE zustande. Dieser Kundenantrag kann sowohl in schriftlicher Form, als auch online über das Internet eingebracht werden. Weiters kommt ein Vertrag auch über eine schriftliche Auftragsbestätigung von INTERNETPEOPLE zustande, die entweder per Post oder auch online über das Internet an den KUNDEN übermittelt wird. Darüber hinaus kommt der Vertrag auch zustande durch Inbetriebnahme oder Nutzung des Dienstes durch den KUNDEN (Internetzugänge, Standleitungen, Hosting, Webseiten, Software, webbasierte Software, etc.), oder durch Inanspruchnahme von Lieferungen oder Leistungen durch den KUNDEN. Sofern INTERNETPEOPLE auf Wunsch des KUNDEN den Vertrag auf einen anderen KUNDEN überträgt, erfolgt diese Übertragung ausschließlich unter der Bedingung, dass der bestehende KUNDE weiter für die Erfüllung des Vertrags haftet.

3.) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen, insbesondere Providerleistungen (wie z.B. das Registrieren von Domainadressen), die Produktion und Vermietung von Webseiten, Software und webbasierter Software, das Hosting und die Errichtung von Internetportalen bzw. Internetplattformen, grafische Leistungen, Leistungen als Werbeagentur, inhaltliche oder redaktionelle Leistungen, Leistungen im Bereich der Hard- und Software, PC- und Netzwerkbetreuung, Leistungen im Bereich des Marketings und PR und sonstige Leistungen die von INTERNETPEOPLE erbracht werden. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ab Zugang beim KUNDEN auch Vertragsbestandteil zukünftiger Leistungen, unabhängig davon, ob ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird. Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung von INTERNETPEOPLE, sowie aus den hierauf Bezug nehmenden Angaben in Angebot, Auftragsbestätigung, Kundenantrag oder Vertrag. Für Internetzugänge, Standleitungen, Providerleistungen wie Hosting, etc., und auch Leistungen als Werbeagentur, gelten über diese allgemeinen Geschäftsbedingungen hinaus, die jeweiligen Sonderbedingungen dieser Bereiche. Auch für Bartergeschäfte gelten Sonderbedingungen. Alle Sonderbedingungen, auch die nicht explizit aufgeführten, gelten über diese allgemeinen Geschäftsbedingungen hinaus. Diese Sonderbedingungen liegen in unseren Geschäftsräumlichkeiten zur Einsichtnahme auf und können im Internet auf www.internetpeople.at abgerufen werden. Bedingungen, die in Angeboten und Auftragsbestätigungen genannt sind, haben Vorrang gegenüber den allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Wenn INTERNETPEOPLE die AGBs ändert, werden die geänderten AGBs dem KUNDEN schriftlich zur Kenntnis gebracht. Der KUNDE kann diesen Änderungen schriftlich binnen 30 Tagen widersprechen. Unterbleibt der schriftliche Widerspruch, sind die geänderten AGBs durch den KUNDEN akzeptiert und gelten damit ab Kenntnis für alle bestehenden und neuen Geschäftsfälle. Dies gilt auch, wenn im Rahmen eines Angebotes für einen neuen Geschäftsfall neue, geänderte AGBs übermittelt werden und der KUNDE basierend darauf ein weiteres Geschäft mit INTERNETPEOPLE abschließt. Ab diesem Zeitpunkt gelten diese (jüngsten) AGBs für alle Geschäfte zwischen KUNDE und INTERNETPEOPLE.

4.) Alle Preise sind indexgesichert. "Der Preis wird auf den von der Statistik Austria verlautbarten Index der Verbraucherpreise 2000 bezogen und vermindert oder erhöht sich in dem Maß, das sich aus der Veränderung dieses Index oder des an seine Stelle tretenden Index gegenüber dem für den Monat des Beginns des Mietverhältnisses verlautbarten Indexwert ergibt. Sollte ein derartiger Index nicht mehr verlaubar werden, gilt jener Index als Grundlage für die Wertsicherung, der diesem Index am meisten entspricht. Schwankungen bis einschließlich 3 % nach oben oder unten bleiben unberücksichtigt. Jedoch wird bei Überschreitung die gesamte Veränderung – mit Wirksamkeit ab der Vorschreibung des geänderten Preises – voll berücksichtigt. Die neue Indexzahl bildet jeweils die neue Ausgangsgrundlage für die Errechnung der weiteren Überschreitungen."

5.) Die Rechnungsstellung erfolgt nach Erbringung der vereinbarten Leistung.

Die Rechnungen werden ausschließlich elektronisch fakturiert und an den KUNDEN am elektronischem Weg (via Email als PDF) übermittelt. Das Datum der Absendung gilt als Datum der Zustellung. Rechnungen sind sofort nach Erhalt, spätestens jedoch innerhalb von 7 Tagen zu beanstanden, ansonsten gelten sie als anerkannt. Zahlungen sind bei Rechnungserhalt und ohne Abzug fällig.

Die Zahlung der Rechnungen erfolgt verpflichtend mittels Abbuchungsauftrag. Sollte eine Abbuchung mittels Abbuchungsauftrag nicht möglich sein, werden dem Kunden folgende Gebühren mit jeder Rechnung verrechnet: für Papierrechnung 10,- € für Zahlung mittels Zahlschein 2,- € und für Debitorenverwaltung 8,- €. Weiters kommen 10,- € Mahnspesen je Mahnung zur Verrechnung. Bei Rückbuchung mangels Kontodeckung kommen Bankspesen sowie eine Bearbeitungsgebühr von 10,- € zur Verrechnung.

Im Falle von Zahlungsverzug gelten 12 % Verzugszinsen als vereinbart.

Der KUNDE ist im Fall von geringen Fehlern (z.B. Schreibfehlern auf einer Webseite, fehlerhafte Darstellung in der Webseite/Software, etc.) nicht berechtigt, Zahlungen zurückzuhalten, wenn diese die Nutzung der Leistung nicht hindern. Der KUNDE ist generell selbst für den Inhalt der Webseite / Software / webbasierten Software verantwortlich. INTERNETPEOPLE kann daher aus keinem Titel für den Inhalt verantwortlich gemacht werden. Der KUNDE hält die INTERNETPEOPLE diesbezüglich schad- und klaglos. Bei Zahlungsverzug ist INTERNETPEOPLE berechtigt, nach erfolgter schriftlicher Mahnung, ihre Leistungen bis zur vollständigen Bezahlung auszusetzen, d.h. insbesondere auch Internetzugänge, Webseiten, Software, sowie webbasierte Software zu sperren und etwaig mit einem Sperrvermerk zu versehen, wobei die Zahlungspflicht normal weiterläuft.

Darüber hinaus ist INTERNETPEOPLE in diesem Fall berechtigt, Vorauszahlung für die noch zu erbringenden Leistungen zu verlangen.

Sofern Wechsel oder Schecks durch die INTERNETPEOPLE angenommen werden, werden diese an Zahlung statt übernommen, gelten jedoch erst dann als Zahlung, wenn diese durch den KUNDEN zur Gänze eingelöst wurden. Bis zur gänzlichen Einlösung gelten diese auf keinen Fall als Zahlung.

Die Zuordnung von Zahlungen oder Teilzahlungen (auch aus Schecks oder Wechseln) wird durch INTERNETPEOPLE bestimmt und zwar nach ihrer freien Wahl. Daran ändert es auch nichts, wenn der KUNDE eine Zahlung oder Teilzahlung mit einer Zahlungswidmung versieht. Es ist nicht zwingend, dass eine Zahlung auf die älteste Forderung angerechnet wird, INTERNETPEOPLE kann Zahlungen beliebig zuordnen. Abgesehen davon werden Zahlungen zuerst auf Rechtsanwaltskosten, Kosten für Mahnung und Inkasso, Verzugszinsen und zuletzt auf die Hauptsache angerechnet.

Befindet sich der KUNDE mit Zahlung der Mietentgelte mit mindestens 2 Monatsmieten in Verzug, so ist INTERNETPEOPLE berechtigt, nach Setzung einer Nachfrist von 14 Tagen für die Behebung des Zahlungsverzuges das Mietentgelt für die gesamte Mindestvertragsdauer und analog das Hosting fällig zu stellen. Bei Bonitätsverschlechterung des KUNDEN ist INTERNETPEOPLE berechtigt, das Mietentgelt für die gesamte Mindestvertragsdauer einer Webseite / Software / webbasierter Software und analog für das verbundene Hosting für diesen Zeitraum fällig zu stellen und Vorauszahlung für noch zu erbringende Leistungen zu verlangen.

Gewährte Rabatte oder Sonderpreise, Zugaben oder sonstige Zugeständnisse, sowie Exklusivitätszusagen, Gegengeschäftszusagen sind daran gebunden, dass alle Vertragsbedingungen (aus Angeboten, Auftragsbestätigungen, Kundenanträge, Verträge, etc.), diese allgemeinen Geschäftsbedingungen und alle Zusatz- und Sonderbedingungen durch den KUNDEN vollständig eingehalten werden und Zahlungen stets pünktlich erfolgen, widrigenfalls diese hinfällig werden, wenn der KUNDE nicht binnen 14 Tagen nach schriftlicher Aufforderung seinen Vertragsverpflichtungen wie insbesondere der Zahlungsverpflichtung zur Gänze vollständig nachgekommen ist. Gewährte Rabatte, Skonti, Sonderpreise, Zugaben oder sonstige Zugeständnisse, etc. sind vom KUNDEN binnen 14 Tagen nach Aufforderung zurückzuzahlen bzw. zurückzuerstatten. Dies gilt auch für den Fall, dass der KUNDE wiederum seinerseits aus Verträgen mit INTERNETPEOPLE Lieferungen oder Leistungen zu erbringen hat und diese nicht oder nicht vollständig erbringt; in diesem Fall werden von INTERNETPEOPLE gewährte Rabatte oder Sonderpreise, Zugaben oder sonstige Zugeständnisse, sowie Exklusivitätszusagen und Gegengeschäftszusagen hinfällig. Solche sind also auch davon abhängig, ob der KUNDE der INTERNETPEOPLE auch als Lieferant der INTERNETPEOPLE Lieferungen oder Leistungen vollständig und termingerecht erbringt.

Der KUNDE ist nicht berechtigt, eigene Forderungen mit Forderungen der INTERNETPEOPLE aufzurechnen oder Zahlungen aus diesem Titel zurückzuhalten.

Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum von INTERNETPEOPLE .

Mietverträge sind beim Finanzamt zu vergebühren. Der Kunde verpflichtet sich den Mietvertrag beim Finanzamt zur Vergebührung anzumelden und die zur Vorschreibung gelangenden Gebühren zur alleinigen Zahlung zu übernehmen.

Alle Preisangaben verstehen sich in Euro exklusive Umsatzsteuer.

6.) Mindestvertragsdauern (Kündigungsverzichtsfristen):

- a.) 36 Monate für Internetdienstleistungen, wie der Vermietung von Webseiten, Software und webbasierter Software. Eine allenfalls abweichende Mindestvertragsdauer ist explizit auf den Auftragsunterlagen ausgewiesen.
- b.) 12 Monate für ADSL Internetzugänge und Standleitungen
- c.) 12 Monate für reines Hosting
- d.) bei Hosting in Verbindung mit der Vermietung einer Webseite gilt analog die Mindestvertragsdauer der Webseite als Mindestvertragsdauer für das Hosting.

Diese Mindestvertragsdauer wird mit jedem Update oder Upgrade, welches an der Webseite / Software / webbasierten Software durchgeführt wird, unterbrochen und beginnt von neuem zu laufen. Updates bzw. Upgrades werden dem KUNDEN vor Implementierung angeboten und anschließend vom KUNDEN beauftragt. Die Wartung von Inhalten der Webseite / Software (Einfügen von Text und Bildern) durch den KUNDEN stellt kein Update / Upgrade dar. Der KUNDE verzichtet ausdrücklich auf eine Aufkündigung des Vertragsverhältnisses während der Mindestvertragsdauer bzw. einer allenfalls verlängerten Mindestvertragsdauer.

Für den Fall dass der Kunde vertragswidrig das Mietverhältnis vor Ablauf des vereinbarten Kündigungsverzichtes aufkündigt, ist die INTERNETPEOPLE berechtigt aus dem Titel des Schadenersatzes sämtliche Monatsmieten bis zum Ende der Mindestvertragslaufzeit sofort fällig zu stellen.

Nach Ablauf der – allenfalls verlängerten – Mindestvertragsdauer kann das Vertragsverhältnis wie folgt aufgekündigt werden:

- a.) 3-monatige Kündigungsfrist schriftlich zum Quartalsende für Internetdienstleistungen, wie der Vermietung von Webseiten, Software und webbasierter Software. Eine allenfalls abweichende Kündigungsfrist ist explizit auf den Auftragsunterlagen ausgewiesen.
- b.) 3-monatige Kündigungsfrist schriftlich zum jeweiligen Monatsletzten für ADSL Internetzugänge und Standleitungen
- c.) 1-monatige Kündigungsfrist schriftlich zum jeweiligen Quartalsende für reines Hosting
- d.) bei Hosting in Verbindung mit der Vermietung einer Webseite gilt analog die Kündigungsfrist der Webseite als Kündigungsfrist für das Hosting.

Nach erfolgter Programmierung der Webseite (Fertigstellung) wird die Webseite auf einen passwortgeschützten Demozugang gelegt, damit der KUNDE die Webseite mit Inhalten füllen kann (Fotos, Texte, Filme, etc.). Zu diesem Zeitpunkt beginnt die Verrechnung der Miete. Dies gilt auch dann, wenn INTERNETPEOPLE zusätzlich mit der redaktionellen Betreuung, d.h. mit dem Schaffen von Inhalten für die Webseite beauftragt wurde (Fotos, Texte, Filme, etc.). Derartige Leistungen werden gesondert verrechnet. Mit Programmierung der Webseite und Freischaltung auf einen Demozugang ist die Leistungserbringung für die vermietete Webseite abgeschlossen.

Mit der Anmietung einer Webseite / Software / webbasierte Software wird INTERNETPEOPLE gleichzeitig mit dem Hosting zu den jeweils gültigen Tarifen beauftragt. Für die Bezahlung der Hostinggebühren gilt das selbe, wie für das Mietentgelt.

7.) Sämtliche Rechte im Zusammenhang mit der Webseite / Software / webbasierten Software, insbesondere auch das Urheberrecht, verbleiben bei INTERNETPEOPLE. Dem KUNDEN wird die Werknutzungsbewilligung oder das Werknutzungsrecht für das Werk in der zur Verfügung gestellten Form über die technische Einrichtung von INTERNETPEOPLE eingeräumt. Der KUNDE ist lediglich zum persönlichen Gebrauch der Webseite / Software / webbasierten Software berechtigt.

Die Nutzung der Dienstleistungen von INTERNETPEOPLE durch Dritte, sowie die Weitergabe an Dritte bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch INTERNETPEOPLE. Alle Werke (auch Webseiten / Software / webbasierte Software) unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Der Nutzungsumfang wird im Angebot, Auftragsbestätigung, Vertrag, oder Rechnung angeführt. Auf jeden Fall ist die entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe der Werknutzungsbewilligung nicht gestattet. Wenn dem KUNDEN ein Werknutzungsrecht für das Werk eingeräumt wird, dann wird der Nutzungsumfang in den jeweiligen Auftragsgrundlagen (Angebot, Auftragsbestätigung, Vertrag, Rechnung) angeführt. Auf jeden Fall ist die entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe des Nutzungsrechtes nicht gestattet.

Technische, rechtliche und kaufmännische Voraussetzung ist, dass die Webseite / Software / webbasierter Software in einem Serverzentrum von INTERNETPEOPLE gehostet und betrieben wird.

8.) Der KUNDE verpflichtet sich:

- die für die Erstellung oder Änderung der Internetseiten erforderlichen Unterlagen zeitgerecht zur Verfügung zu stellen und INTERNETPEOPLE bei Rückfragen Auskunft zu erteilen;
- Sämtliche zur Erstellung der Webseiten / Software / webbasierten Software notwendigen Daten (Bilder, Texte, Grafiken, Layouts, Musik, Videos, Animationen, Datenbanken bzw. Datenbankinhalte, usw.) werden vom KUNDEN angeliefert. Der KUNDE räumt INTERNETPEOPLE das Werknutzungs- und Bearbeitungsrecht an allen Daten ein, die INTERNETPEOPLE früher, derzeit oder auch später übergeben werden. Angelieferte Daten werden von INTERNETPEOPLE nicht auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Verwendbarkeit geprüft. Der KUNDE leistet Gewähr dafür, dass Ihr/Ihm an sämtlichen Daten, die er INTERNETPEOPLE zur Verfügung stellt, entweder das Urheberrecht an diesen Daten zusteht oder dass Ihr/Ihm vom Urheber zumindest ein entsprechendes Werknutzungs- und Bearbeitungsrecht eingeräumt wurde, dass der KUNDE seinerseits INTERNETPEOPLE das Werknutzungs- und Bearbeitungsrecht einräumen konnte. Zur Klarstellung wird noch festgehalten, dass das INTERNETPEOPLE eingeräumte Werknutzungs- und Bearbeitungsrecht zeitlich unbefristet ist und keinen geografischen Beschränkungen unterliegt. Jedenfalls verpflichtet sich der KUNDE, INTERNETPEOPLE schad und klaglos zu halten, sollten an INTERNETPEOPLE Schadenersatzansprüche aus diesem Titel gestellt werden. Zur Verfügung gestelltes Datenmaterial wird nicht retourniert. INTERNETPEOPLE ist nicht verpflichtet, das Material aufzubewahren.
- die Dienste von INTERNETPEOPLE sachgerecht zu nutzen;
- INTERNETPEOPLE die Installation technischer Einrichtungen zu ermöglichen, soweit dies für die Nutzung der Dienste erforderlich ist;
- die Zugriffsmöglichkeit auf Dienste von INTERNETPEOPLE nicht missbräuchlich zu nutzen und rechtswidrige Handlungen zu unterlassen, dazu gehört auch die vom KUNDEN zu treffende Vorsorge, dass durch die Nutzung der von INTERNETPEOPLE bereitgestellten Dienste keine Verstöße, gegen Schutzgesetze zu Gunsten Dritter, sowie straf- und verwaltungsrechtliche Bestimmungen erfolgen;
- dass der Inhalt der Webseite des Kunden mit geltendem österreichischen und internationalen Rechtsvorschriften in Einklang steht. Er darf zum Beispiel keine pornografischen Darstellungen, politisch radikale oder verfassungswidrige Bestandteile aufweisen. Informationen, die illegale Aktivitäten unterstützen, sowie Links zu Servern mit zum Beispiel pornografischen oder politisch radikalen Inhalten sind verboten;
- dafür zu sorgen, dass die Netz-Infrastruktur oder Teile davon nicht durch übermäßige Inanspruchnahme überlastet werden;
- den Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen;
- Passwörter und Zugangsdaten geheim zu halten;
- die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sicherzustellen, sowie für die Erteilung behördlicher Genehmigungen Sorge zu tragen, soweit diese gegenwärtig oder künftig für die Teilnahme an Diensten von INTERNETPEOPLE erforderlich sein sollten;
- INTERNETPEOPLE erkennbare Störungen, Mängel oder Schäden unverzüglich schriftlich anzuzeigen, im Rahmen des Zumutbaren alle Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen, oder die Beseitigung der Störung erleichtern und beschleunigen;
- nach Abgabe einer Störungsmeldung INTERNETPEOPLE durch die Überprüfung der Einrichtung entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, wenn sich nach der Prüfung herausstellt, dass eine Störung im Verantwortungsbereich des KUNDEN vorlag;
- INTERNETPEOPLE innerhalb eines Monats jede Änderung in der Person des KUNDEN, wie etwa Gesellschaftsänderung, Namensänderung bzw. Änderung der Anschrift schriftlich anzuzeigen.
- INTERNETPEOPLE zu Vertragsbeginn, spätestens jedoch bei der ersten Rechnungsstellung einen unterschriebenen Abbuchungsauftrag zu übermitteln.

Verstößt der KUNDE gegen die oben genannten Pflichten, ist INTERNETPEOPLE berechtigt, das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen und das Mietentgelt für die gesamte Mindestvertragsdauer fällig zu stellen.

9.) INTERNETPEOPLE betreibt ihre Dienste und erbringt Leistungen unter dem Gesichtspunkt höchstmöglicher Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit. INTERNETPEOPLE übernimmt jedoch keine Gewähr dafür, dass die Dienste ohne Unterbrechung zugänglich sind, dass die gewünschten Verbindungen immer hergestellt werden können; oder dass gespeicherte Daten unter allen Gegebenheiten erhalten bleiben. Lieferverzögerungen berechtigen den KUNDEN nicht zum Rücktritt vom Vertrag.

Schadenersatzansprüche können nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von Mitarbeitern von INTERNETPEOPLE geltend gemacht werden. Schadenersatzansprüche umfassen in jedem Fall nur die Kosten der reinen Fehlerbehebung, nicht aber Folgeschäden, Vermögensschäden und entgangenen Gewinn. Für einen Netzausfall oder sonstige Umstände, die außerhalb des Verantwortungsbereiches von INTERNETPEOPLE liegen, wird generell jede Haftung ausgeschlossen. Für Umstände, die im Verantwortungsbereich von Vorlieferanten liegen, wird jede Haftung von INTERNETPEOPLE generell ausgeschlossen.

Sollte INTERNETPEOPLE durch höhere Gewalt oder durch behördliche Auflagen bzw. durch Gerichtsbeschluss gezwungen sein, ihre Dienstleistungen teilweise oder ganz einzustellen, so ist INTERNETPEOPLE für daraus entstehende Schäden und Folgeschäden von einer Haftung generell ausgeschlossen. Offene Mängel sind unverzüglich schriftlich zu rügen, spätestens nach einer Woche gilt ein offener Mangel sonst als akzeptiert. Versteckte Mängel sind unverzüglich nach Auftritt schriftlich zu rügen, spätestens nach einer Woche, später gilt ein solcher Mangel als akzeptiert.

Bei von INTERNETPEOPLE erstellten/r Webseiten / Software / webbasierter Software ist der Leistungsumfang durch die Auftragsbestätigung von INTERNETPEOPLE oder eine Leistungsbeschreibung von INTERNETPEOPLE bestimmt. Alle Urheberrechte bleiben INTERNETPEOPLE vorbehalten. Die Nutzungsbewilligung oder das Nutzungsrecht an der Webseiten / Software / webbasierten Software kann nur mit Zustimmung von INTERNETPEOPLE auf Dritte übertragen werden. Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate ab Auslieferungstag. Soweit ein von INTERNETPEOPLE zu vertretender Mangel der

Sache vorliegt, ist INTERNETPEOPLE nach ihrer Wahl zur Mängelbeseitigung oder zur Ersatzlieferung berechtigt. Schlägt ein zweimaliger Verbesserungsversuch unter Setzung jeweils angemessener Fristen fehl, so ist der KUNDE nach seiner Wahl berechtigt, Herabsetzung des Preises (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Wandlung) zu verlangen. Weitergehende Ansprüche des KUNDEN, im Besonderen ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, sind ausgeschlossen, es sei denn, die Schadensursache beruht auf grober Fahrlässigkeit.

10.) Falls nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wird, gelten die INTERNETPEOPLE unterbreiteten Informationen als nicht vertraulich. Der KUNDE stimmt weiters zu, dass INTERNETPEOPLE seine Anschrift in maschinenlesbarer Form und für Aufgaben, die sich aus dem Vertrag ergeben, maschinell, insbesondere EDV-mässig verarbeitet. Soweit nicht Gegenteiliges schriftlich vereinbart wird, können Informationen über den KUNDEN Dritten zugänglich gemacht werden.

11.) INTERNETPEOPLE ist auf eigenes Risiko ermächtigt, andere Unternehmen mit der Erbringung von Leistungen aus diesem Vertragsverhältnis zu beauftragen.

12.) Für den Fall der Unwirksamkeit oder Nichtigkeit einzelner Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt eine zulässige Bestimmung als vereinbart, die der nichtigen oder unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich am nächsten kommt.

13.) Sollten einzelne Bestimmungen der Verträge oder eine künftig aufgenommene Bestimmung ganz oder teilweise rechtsunwirksam oder undurchführbar sein, so wird hiedurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht berührt. Dies gilt auch falls sich herausstellen sollte, dass die Verträge eine Regelungslücke enthalten.

Im Falle einer Lückenschließung sind die Verträge nach der Absicht (dem Willen) der Parteien und nach Sinn und Zweck der Verträge auszulegen.

14.) Die Vertragspartner verzichten auf eine Anfechtung dieses Vertrages wegen Irrtums oder Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

15.) INTERNETPEOPLE ist berechtigt, alle bestehenden Verträge mit KUNDEN mit allen Rechten und Pflichten auf Dritte zu übertragen.

16.) Es wird Schriftform vereinbart und auch das Abgehen von der Schriftform bedarf der Schriftform.

17.) Gerichtsstand ist nach Wahl der INTERNETPEOPLE entweder Innsbruck, Wien oder das sachlich zuständige Gericht im Gerichtssprengel des KUNDEN.

18.) Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN Kaufrechts, sowie unter Ausschluss der Verweisungsnormen.